

## Erratum zu den Rückmeldeberichten für die Leistungserbringer und den Länderberichten EJ 2020 und 2021 für das QS-Verfahren PCI (Veröffentlichungsdatum: 21. Juli 2022)

Stand: August 2022; Kontakt: Verfahrenssupport (Telefon: +49 30 58 58 26 – 340; E-Mail: [verfahrenssupport@iqtig.org](mailto:verfahrenssupport@iqtig.org))

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darüber informieren, dass in den Rückmeldeberichten für die Leistungserbringer (siehe S. 12) und in den Länderberichten (siehe S. 11) für das QS-Verfahren PCI (Veröffentlichungsdatum: 21. Juli 2022) leider ein redaktioneller Fehler enthalten ist (das Wort „außerhalb“ wurde mit dem Wort „innerhalb“ vertauscht).

Im Textabschnitt „Hinweis zur Auswertung auf Leistungserbringerebene“ muss es statt:

*„Die Auswertungsmethodik zur Ermittlung der rechnerischen Auffälligkeit für das QS-Verfahren PCI zum EJ 2021 wurde geändert. Durch die neue Methodik wird die statistische Unsicherheit der beobachteten Indikatorergebnisse bei ihrer rechnerischen Einstufung berücksichtigt, weshalb die rechnerische Auffälligkeit nicht mehr darüber bestimmt wird, ob ein QI-Ergebnis außerhalb eines Referenzbereichs liegt oder nicht, sondern danach, ob die obere (bzw. untere, je nach Polung des QIs) Grenze des 95 %-Vertrauensintervalls außerhalb des Referenzbereichs liegt. Liegt das Vertrauensintervall für einen Qualitätsindikator **innerhalb** des Referenzbereiches, wird dies durch ein "X" in der Spalte „Ergebnis im Referenzbereich“ kenntlich gemacht, liegt das Vertrauensintervall teilweise oder vollständig innerhalb des Referenzbereiches, wird dies durch ein "v" kenntlich gemacht.“*

richtig heißen:

*„Die Auswertungsmethodik zur Ermittlung der rechnerischen Auffälligkeit für das QS-Verfahren PCI zum EJ 2021 wurde geändert. Durch die neue Methodik wird die statistische Unsicherheit der beobachteten Indikatorergebnisse bei ihrer rechnerischen Einstufung berücksichtigt, weshalb die rechnerische Auffälligkeit nicht mehr darüber bestimmt wird, ob ein QI-Ergebnis außerhalb eines Referenzbereichs liegt oder nicht, sondern danach, ob die obere (bzw. untere, je nach Polung des QIs) Grenze des 95 %-Vertrauensintervalls außerhalb des Referenzbereichs liegt. Liegt das Vertrauensintervall für einen Qualitätsindikator **außerhalb** des Referenzbereiches, wird dies durch*

*Erratum zu den Rückmeldeberichten für die Leistungserbringer und den Länderberichten EJ 2020 und 2021 für das QS-Verfahren PCI*

*ein "X" in der Spalte „Ergebnis im Referenzbereich“ kenntlich gemacht, liegt das Vertrauensintervall teilweise oder vollständig innerhalb des Referenzbereiches, wird dies durch ein "v" kenntlich gemacht.“*

Wir bitten den redaktionellen Fehler zu entschuldigen und möchten darauf hinweisen, dass dieser keinerlei Auswirkungen auf alle anderen bereitgestellten Auswertungsergebnisse hat.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr IQTIG-Team